

gebiete, während die Wälder des Maurer- und Nendlerberges die ertragsfähigsten Waldpartien Liechtensteins darstellen und wichtigste Schutzwälder sind.

In diesem Zusammenhang ist daran zu erinnern, dass die Vitalität der Pflanzen (und damit die Anfälligkeit für Schwächeparasiten, ungünstige Klimaextreme usw.), aber auch die Wuchsleistung, bereits in einem Konzentrationsbereich ungünstig beeinflusst werden kann, in dem noch keinerlei sichtbare Symptome einer Schädigung festzustellen sind.

- Eine geruchliche Immission bis zu einem 1% der Zeit ist für Ruggell in ungünstiger Witterung keineswegs auszuschliessen.
- Die zu erwartenden Lärmimmissionen für Ruggell sind knapp unterhalb der Toleranzgrenze.

#### Wirtschaftliche Erwägungen:

- Da der schweizerische Grenzwert (Halbstundenwert) für  $\text{SO}_2$  durch die Anlagen von Sennwald schon zu 3/4 ausgenutzt wird und diese Anlagen näher bei Ruggell als bei Sennwald liegen, wirkt sich dies limitierend für eine weitere industrielle Entwicklung von Ruggell aus.
- Die Attraktivität des Schellenberges als Wohn- und Erholungsraum könnte durch zu erwartende Immissionen verringert werden.